

G A L E R I E S *Lafayette*

DIE ARCHITEKTUR DER GALERIES LAFAYETTE BERLIN IM QUARTIER 207

Zwölf Kegel und Zylinder aus Glas geben dem Quartier 207 und damit auch den Galeries Lafayette eine Eleganz und Leichtigkeit, die von der üblichen Berliner Blockbebauung abweicht.

Die Galeries Lafayette Berlin, werden in der Mitte von einem imposanten Lichtkegel geprägt, der von Spitze zu Spitze 50 Meter mißt und um den sich die Verkaufsflächen auf 5 Etagen anordnen. Durch die so entstehende Transparenz eröffnet sich ein unvergleichliches und rundum exklusives Shopping - Erlebnis.

Auch in den anderen Büro- und Wohnflächen des Quartiers 207 erstrecken sich auf dem Kopf stehende Glasfiguren über mehrere Stockwerke bis zum Dach, so dass auch die Räume im Inneren des Hauses von Tageslicht durchflutet werden.

Jean Nouvels inzwischen legendärer Kegel und die kühne Glasfassade sind seit der Eröffnung des Quartiers 207 zu Publikumsmagneten avanciert.

Berlins Stadtmitte hat somit mit den Galeries Lafayette ein neues, unverwechselbares Wahrzeichen bekommen

